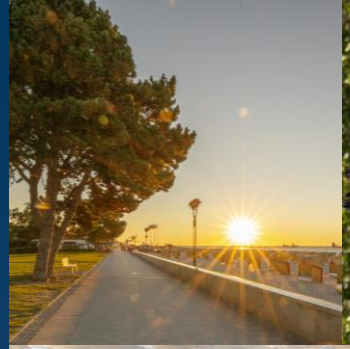


Bilder: Tourismus-Service Grömitz/Oliver Franke; Josse Pelle Weilandt; Amt Lensahn/Henrik Matzen/Oliver Franke; Tourismus Service Dahme/Oliver Franke

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS FÜR DIE LTO OSTSEEFERIENLAND 2022

Florian Weber, Consultant

Cismar, 02. November 2023

OstseeFerienLand

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2023 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Wir schaffen Bewusstsein für eine leistungsstarke Branche.

Bild: iStock.com/vovashevchuk

FOKUSSIERTER WEITBLICK: UNSER PORTFOLIO

DATENSCHÄTZE HEBEN

Markt-forschung

GESTALTEN & COACHEN

Destinations-management

PROJEKTE ENTWICKELN

Betriebs-wirtschaftliche Beratung

FAKTEN CHECKEN

Ökonomische Analysen

Bilder: Freepik; ©hjschneider/Fotolia; ©Brian Jackson /Fotolia ; sam-truong-dan@unsplash

„Destinationen an ihren Übernachtungserfolgen zu messen, ohne die erzielte bzw. erzielbare Wertschöpfung zu berechnen, gehört ebenso der Vergangenheit an, wie das Hoffen auf bessere meteorologische oder wirtschaftliche Bedingungen.

Die wirtschaftliche Erfolgsformel für Hotels, Destinationen, Freizeitanbieter und Städte wird lauten: Auslastung mal Preis.“

Quelle: ITB Thesenmanifest 2017. Formuliert von Christoph Engl

SIE BRAUCHEN VERLÄSSLICHE INFORMATIONEN

- zum Messen Ihres Erfolgs!
- zur Begründung Ihrer Ausgaben & Zukunftsinvestitionen!
- zur Bewusstseinsbildung bei Einheimischen!
- zur Überzeugung von Leistungsträger*innen!
- für tourismuspolitische Entscheidungen!

Bild: Freepik

WAS BRINGT DER TOURISMUS?

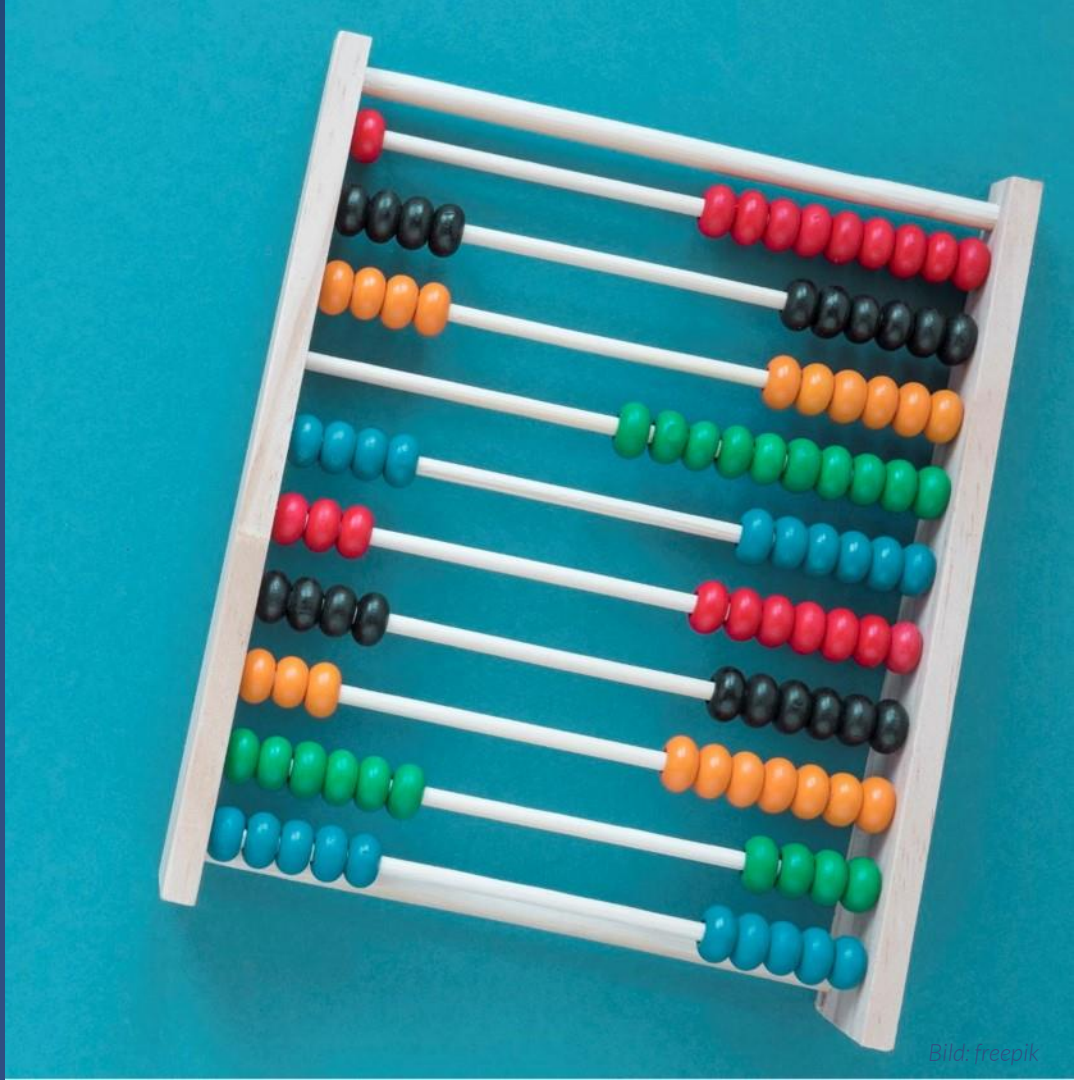


Bild: freepik

EINFACHE RECHNUNG?

Nachfragevolumen x Ø-Tagesausgaben

= Bruttoumsatz

AUFENTHALTSTAGE, AUSGABEN & UMSÄTZE

- differenziert nach Tourismussegmenten
- individuell aufbereitet und gewichtet
- auf aktuellstem verfügbaren Stand
- profitierende Branchen
- Beschäftigungs- und Einkommenseffekte
- Steueraufkommen

Bild: freepik

Datengrundlage

dwif-Grundlagenstudien & Untersuchungen

- Tagesreisen der Deutschen
- Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
- Betriebsvergleiche für das Gastgewerbe

Sonderauswertungen amtliche Statistik

- Beherbergung
- Umsatzsteuer
- VGR
- Bevölkerung und Haushalte
- Beschäftigung und Erwerbstätigkeit

Daten & Analysen im/über das Untersuchungsgebiet

- Internetrecherchen
- Unterkunftsverzeichnis
- Statistiken und Daten der Leistungsträger
- Persönliche Gespräche

Quelle; dwif 2023

WIE VIEL TOURISMUS FINDET WIRKLICH IN DER LTO OSTSEEFERIENLAND STATT?

Bild: pierre-chatel-innocenti@unsplash

4,792 Mio.

Aufenthaltstage insgesamt

Quelle: dwif 2023

ÜBERNACHTUNGSGÄSTE

Bild: nik[illegible]@unsplash

3,792 Mio.

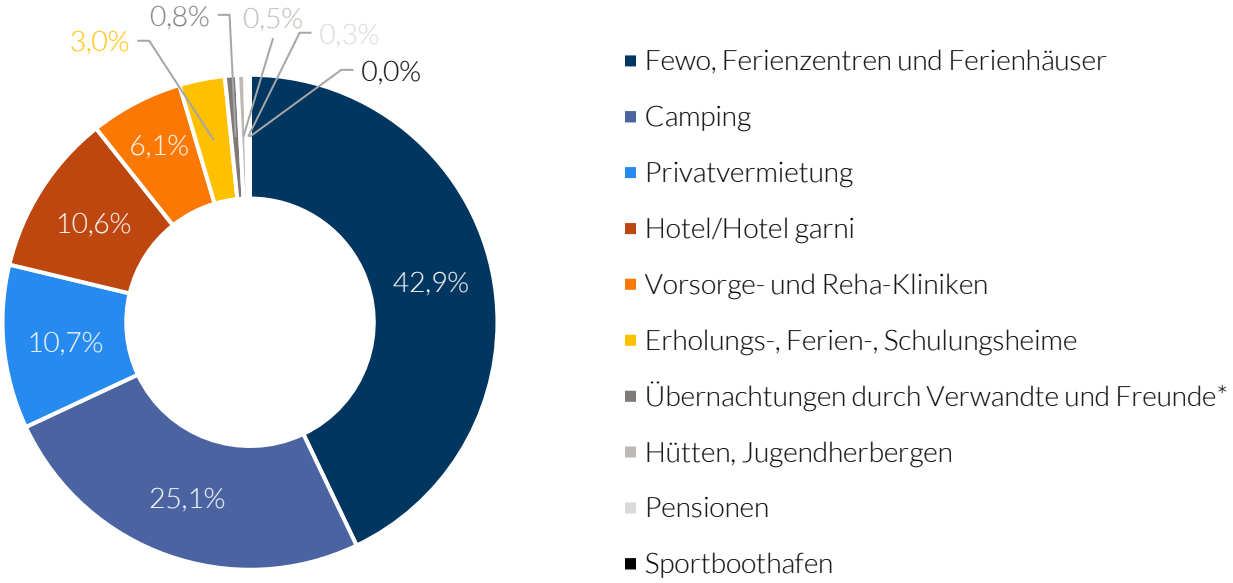
Übernachtungen insgesamt

Quelle: dwif 2023

Übernachtungen nach Unterkunftsart

insgesamt rund 3,792 Mio. Übernachtungen

(davon 2,402 Mio. ÜN statistisch erfasst)



*Quelle: dwif 2023; Statistisches Landesamt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Kiel 2023. * nur über Jahreskurkarten erfasster Anteil in Grömitz*

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

TAGESGÄSTE

Bild: freepik

Definition Tagesreiseverkehr

Verlassen des Wohnumfeldes, mit dem keine Übernachtung verbunden ist…

KEINE Fahrt von oder zur Schule, zum Arbeitsplatz oder zur Berufsausübung

KEINE Einkaufsfahrt zur Deckung des täglichen Bedarfs

UNTERLIEGT NICHT einer gewissen Routine oder Regelmäßigkeit

Quelle: dwif 2023; Bild: MaxAlex/Fotolia

Eine Tagesreise kann sein…

VFR*

Bild: pixabay

RESTAURANTBESUCH

Bild: Freepik

AUSFLUGSFAHRT

Bild: pixabay

VERANSTALTUNGEN

Bild: pixabay

SHOPPING

Bild: Freepik

FREIZEITPARKS

Bild: pixabay

AKTIV

Bild: pixabay

TAGUNG / MESSE

Bild: pixabay

*Quelle: dwif 2023 * Besuch von Verwandten & Bekannten*

Datenquellen zum Tagesgästeverkehr

dwif-Tagesreisenmonitor

Bild. ©Mikhail Malyugin/Fotolia

Daten & Statistiken des Stat. Landesamtes

Bild: Freepik

Regionalspezifische Detailanalysen

Bild: Freepik

Quelle: BMWi 2014, DESTATIS 2016, dwif 2023

1,0 Mio.

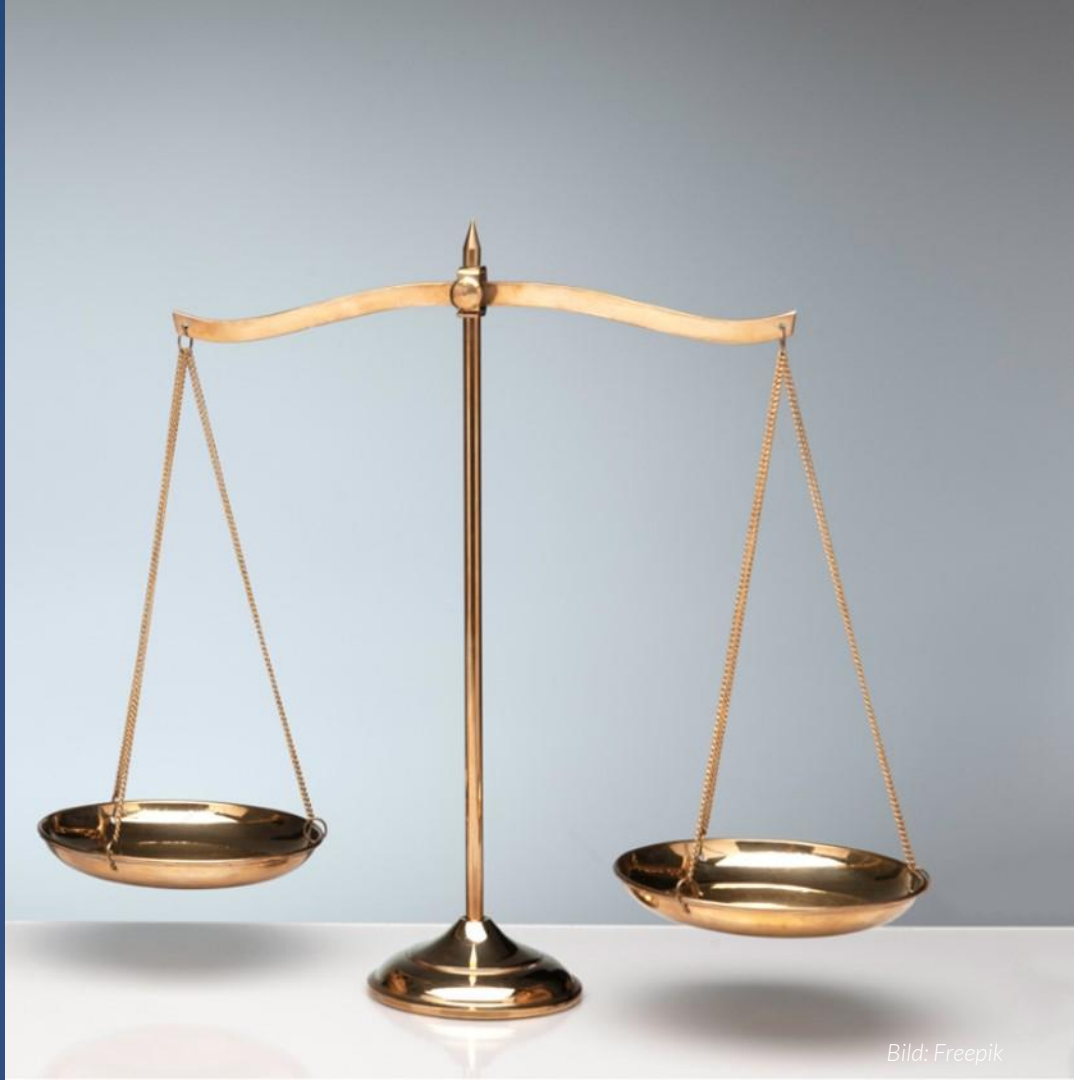
Tagesreisen

Quelle: dwif 2023

2,4 MAL MEHR

STATISTISCH ERFASSTE ÜBERNACHTUNGEN ALS TAGESREISEN

nicht übertragbar auf andere Jahre, Orte oder Regionen



Quelle: dwif 2023

Bild: Freepik

WIEVIEL GELD WIRD VON DEN GÄSTEN VOR ORT AUSGEGEBEN?

Bild: christian-dubovan@unsplash

Abgrenzung touristischer Ausgaben

Reisenachbereitung, erinnern & kommunizieren

ABREISE

ANREISE

Reisevorbereitung, informieren & buchen

OUTGOINGREISEN DER EINHEIMISCHEN

Shopping & Einkaufen

Unterhaltung & Kultur

Dienstleistungen & Service

BETRACHTUNGSEBENE WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS VOR ORT

Ankommen & Orientieren

Übernachten & Wohnen

Essen &Trinken

Besichtigen

FREIZEITVERHALTEN IM WOHNUMFELD

Quelle: dwif 2023

Datenquellen Ausgaben der Übernachtungsgäste

Ausgaben der Übernachtungsgäste

Bild. nik-lanus@unsplash

Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus

Bild. pixabay

Statistiken und regional-spezifische Detailanalysen

Bild. pixabay

Quelle: dwif 2023

Datenquellen Ausgaben der Tagesgäste

dwif-Tagesreisenmonitor

Plausibilitätskontrollen

Quelle: dwif 2023

Ausgaben der Gäste vor Ort

TAGESGÄSTE

24,30 €

GEWERBLICHE BETRIEBE

97,40 €

PRIVATVERMIETUNG

89,- €

CAMPING

31,30 €

VFR

24,30 €

Quelle: dwif 2023

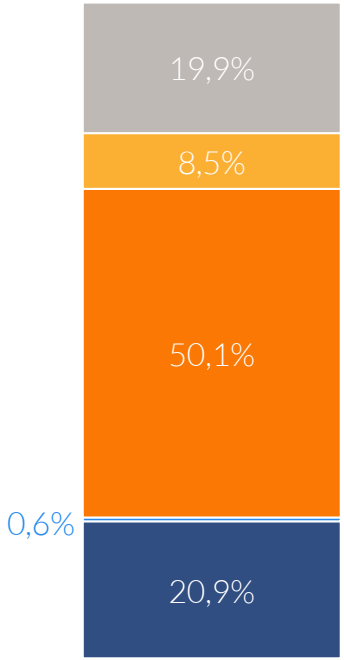
325,1 Mio. €

Gesamtumsatz aus dem Tourismus

Quelle: dwif 2023

Bedeutung der touristischen Marktsegmente

Aufenthaltstage 4,792 Mio.



Camping

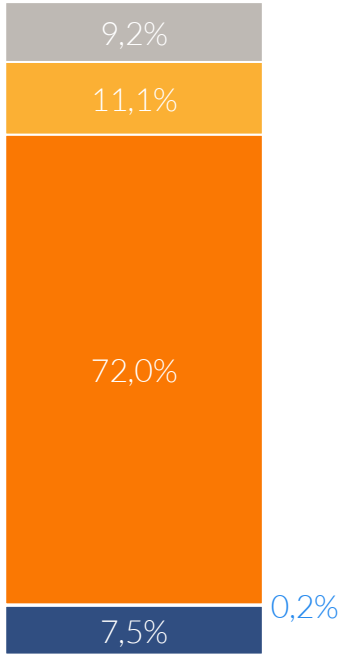
Privatquartiere und Sportboothäfen[1]

Gewerbliche Betriebe

VFR[2]

Tagesreisen

Umsätze 325,1 Mio. €



[1] *Daten zu Sportboothäfen liegen nur aus Grömitz vor.* [2] *Daten zu VFR-Übernachtungen liegen nur für einen Teil aus Grömitz vor.*
Quelle: dwif 2023

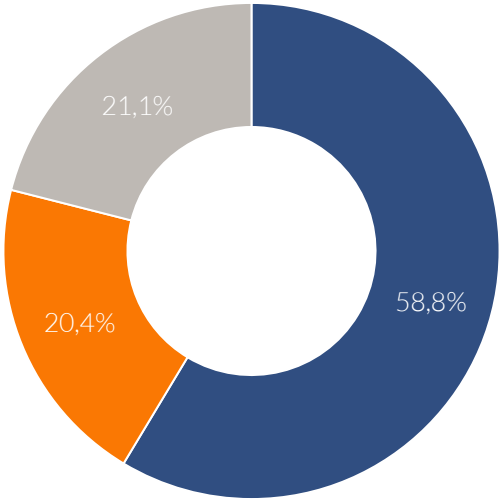
dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

WELCHE WIRTSCHAFTSZWEIGE PROFITIEREN IN WELCHEM MAßE?

Bild: Freepik

Direkte Profiteure des Tourismus

Gesamt 325,1 Mio. €



GASTGEWERBE
190,1 Mio. €

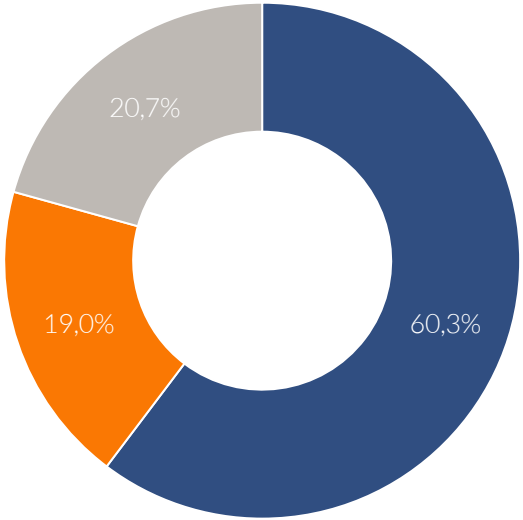
EINZELHANDEL
66,2 Mio. €

DIENSTLEISTUNGEN
68,8 Mio. €

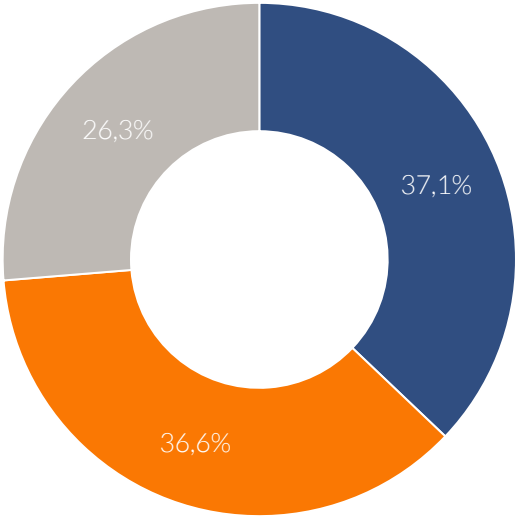
Quelle: dwif 2023

Direkte Profiteure: Übernachtungsgäste und Tagesgäste

Übernachtungsgäste 300,1 Mio. €



Tagesgäste 25,0 Mio. €

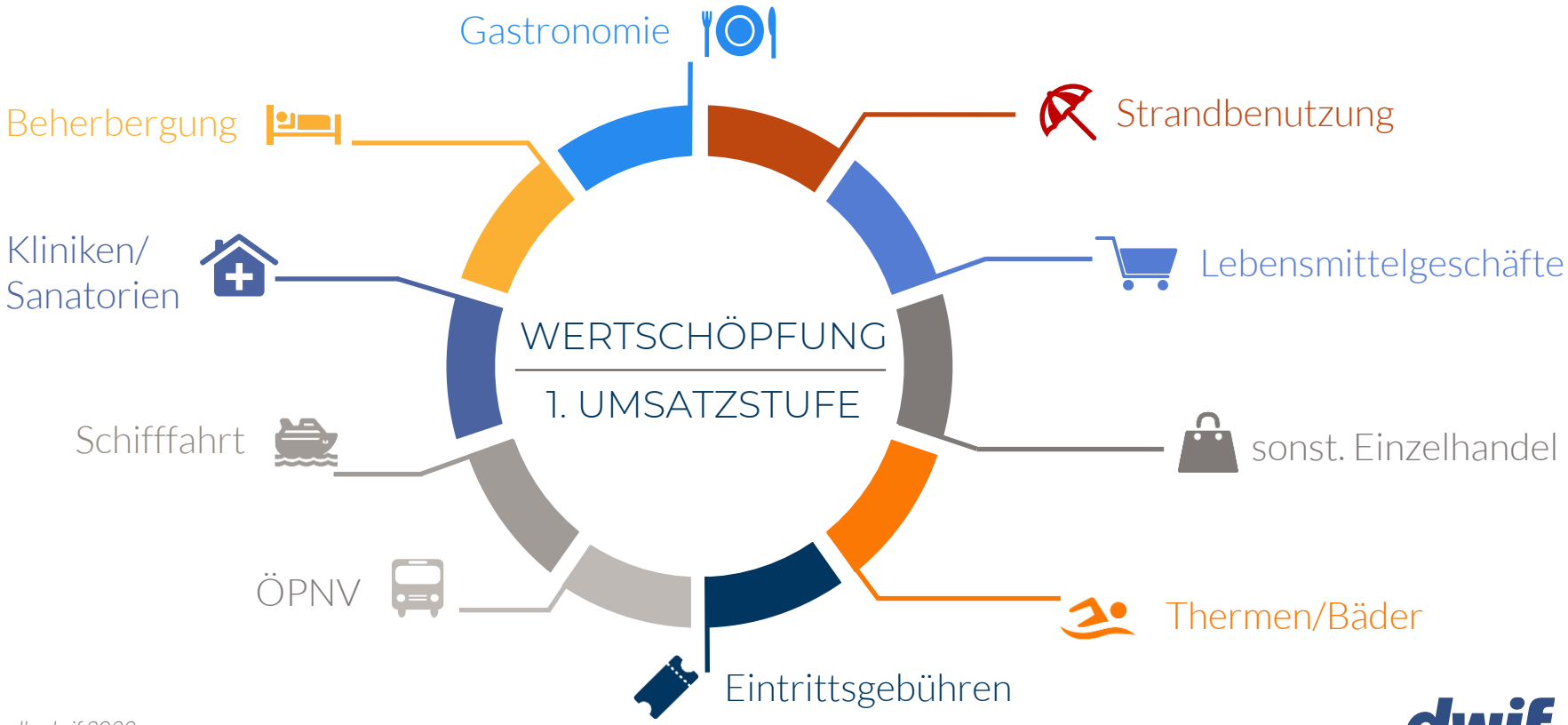


Quelle: dwif 2023

AUSWIRKUNG AUF EINKOMMEN, BESCHÄFTIGUNG & STEUERAUFKOMMEN

Bild: Freepik

Wertschöpfung 1. Umsatzstufe - Direkte Ausgaben der Gäste



Quelle; dwif 2023

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Umwegrentabilität: Wertschöpfung 2. Umsatzstufe - Vorleistungen

Quelle: dwif 2023

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Ableitung des direkten und indirekten Einkommens aus dem Tourismus

BRUTTOUMSATZ
325,1 Mio. €

→

MEHRWERTSTEUER
26,3 Mio. €

↓

NETTOUMSATZ
298,8 Mio. €

→

VORLEISTUNGEN[1]
189,4 Mio. €

↓

1. UMSATZSTUFE
DIREKTES EINKOMMEN
109,4 Mio. €

↓

2. UMSATZSTUFE
IN DIREKTES EINKOMMEN
56,8 Mio. €

↘ ↙

TOURISTISCHER EINKOMMENS-
BEITRAG INSGESAMT
166,2 Mio. €

←

RELATIVER BEITRAG ZUM
PRIMÄREINKOMMEN
32,1 %

[1] Woher die Vorleistungen im Rahmen dieser 2. Umsatzstufe bezogen werden (z.B. umliegende Städte und Regionen, restliches Deutschland, Ausland) kann ohne detaillierte Erhebungen nicht ermittelt werden.

Quelle: dwif 2023

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Als Jobmotor schafft bzw. sichert der Tourismus ortsgebundene Arbeitsplätze!

6.220 Personen

Einkommensäquivalent

Quelle: dwif 2023

6.220

Personen,

die durch den

Tourismus ein

Ø-Primäreinkommen

(= 26.704,- € pro Kopf und Jahr)

beziehen könnten.

Quelle: dwif 2023

Bild: Freepik

Tourismus bringt Steueraufkommen und hilft bei der Finanzierung der öffentlichen Haushalte!

29,0 Mio. €

Mehrwertsteuer & Einkommensteuer

Quelle: dwif 2023

EINORDNUNG DER ERGEBNISSE

Bild: icons8-team@unsplash

	OstseeFer-ienLand	Anteil OFL an SH	Schleswig-Holstein
Übernachtungen*	3,762 Mio.	5,7 %	66,122 Mio.
Tagesgäste	1,0 Mio.	0,8 %	128,0 Mio.
Tagesreisen je Übernachtung	0,27	-	1,94
Bruttoumsätze	325,1 Mio. €	3,1 %	10.367,0 Mio. €
Wertschöpfung	166,2 Mio. €	3,3 %	5.038,0 Mio. €
Beitrag zum PEK	32,1 %	-	5,7 %

** Übernachtungen in Betrieben ohne VFR*
Quelle: dwif 2023

DWIF-FAKTEN-KOMPASS

Bild: Freepik

2 Jahre Pandemie – zentrale Erkenntnisse zur Markteinschätzung

Es gibt keine Gewinner, nur weniger stark betroffene Destinationen.

STRUKTURUMKEHR
Temporär von gesättigten Märkten zum Aussetzen der Marktregeln

Segmentierung und Fragmentierung im ÜN-Tourismus

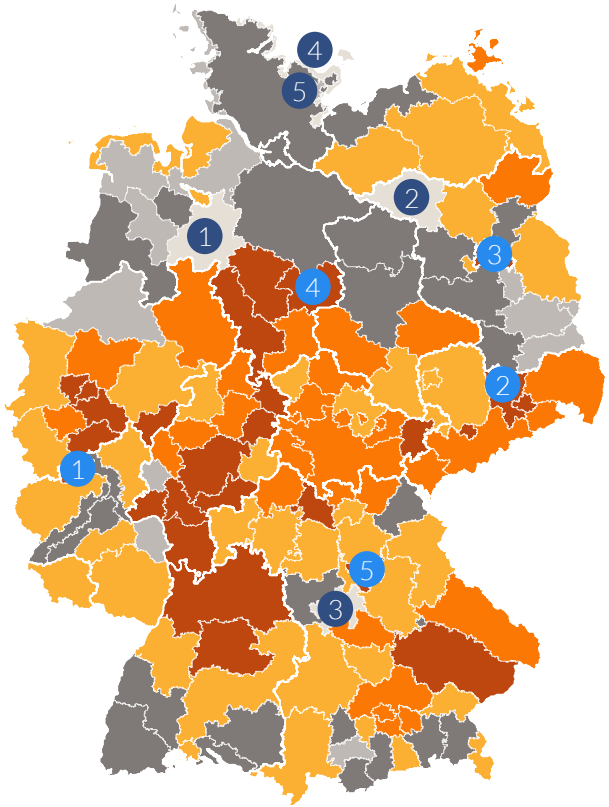
Leisure-Tourismus, Inlandsmärkte und Tagesreisen stabilisieren

Geschäftsreisen, Events, Kultur-/Freizeitwirtschaft, Städte, Incoming mit langsamer Erholung

Weitreichende finanzielle Schäden: insgesamt rund 128 Mrd. € Umsatzausfall in 2 Jahren Pandemie

Quelle: dwif 2023

Gewerbliche Übernachtungen 2022: Destinationen mit deutlicher Erholung



Übernachtungsentwicklung 2022 ggü. 2019 in %

- 5,1 und besser
- 5,0 bis 0,0
- -0,1 bis -5,0
- -5,1 bis -10,0
- -10,1 bis -15,0
- -15,1 und schlechter

GRÖßTE ZUWÄCHSE

1. Mittelweser (+23,2%)
2. Prignitz (+19,6%)
3. Fränkisches Seenland (+11,1%)
4. Ostsee SH (+9,4%)
5. Holsteinische Schweiz (+4,8%)

GRÖßTE VERLUSTE

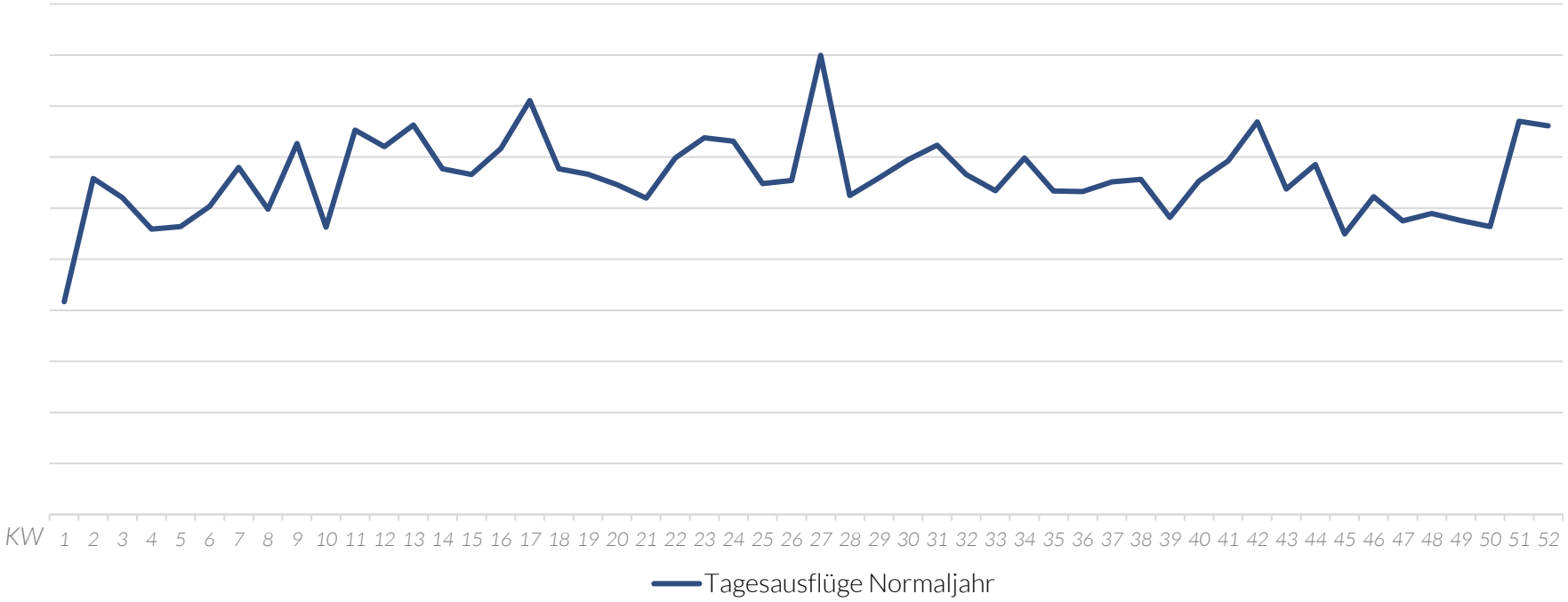
1. Ahr (-68,4%)
2. Sächsisches Elbland (-28,3%)
3. Berlin (-22,3%)
4. Braunschweiger Land (-21,2%)
5. Nürnberger Land (-17,3%)

Quelle: dwif 2023, Daten: Statistisches Bundesamt, Kartengrundlage: GfK

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Tagesreisen-EKG AKTUELL

Tagesausflugsintensität: Durchschnitt der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche

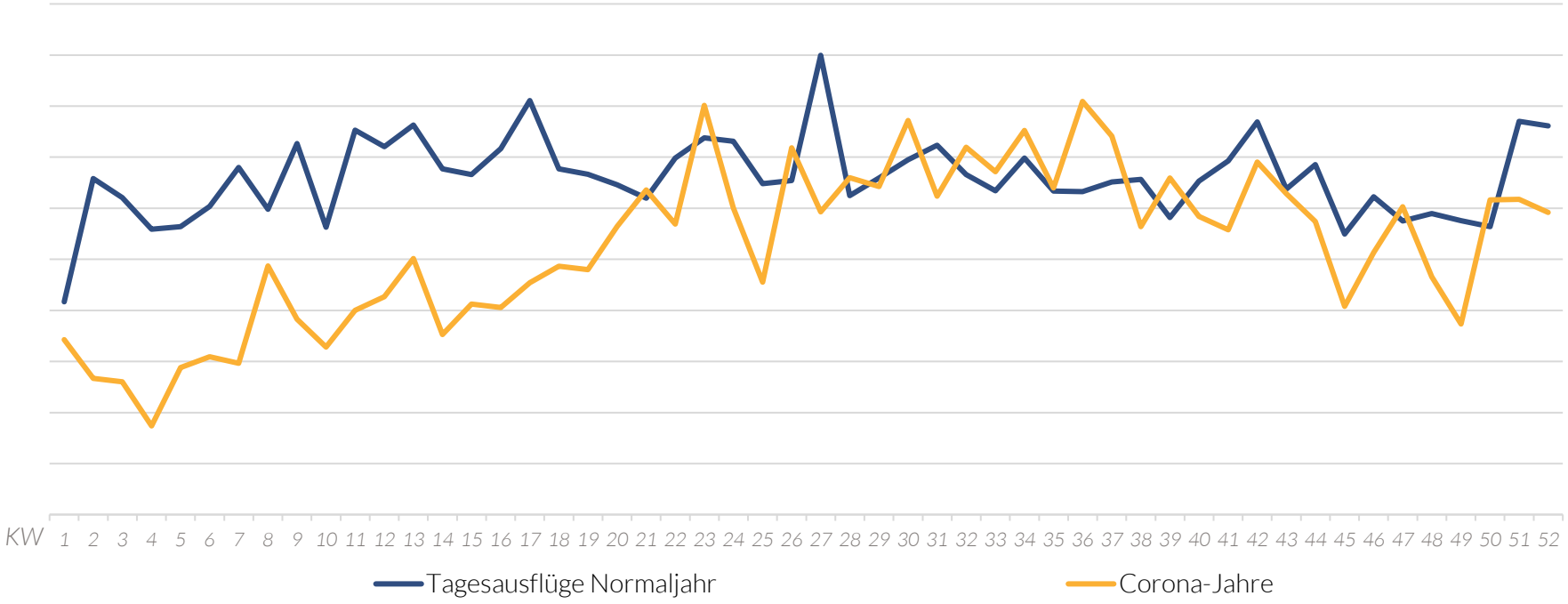


Quelle: dwif-Tagesreisenmonitor 2023; Daten: Januar bis Dezember

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Tagesreisen-EKG AKTUELL

Tagesausflugsintensität: Durchschnitt der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche

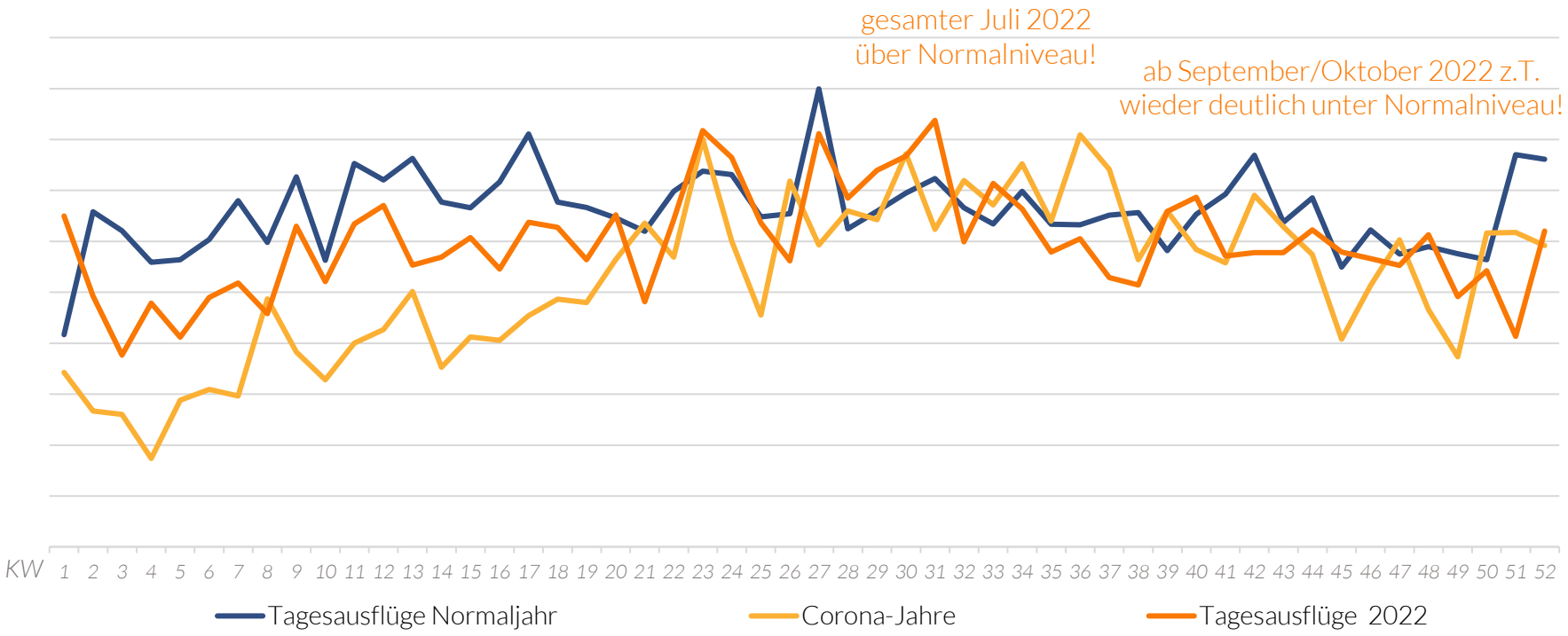


Quelle: dwif-Tagesreisenmonitor 2023; Daten: Januar bis Dezember

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Tagesreisen-EKG AKTUELL

Tagesausflugsintensität: Durchschnitt der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche

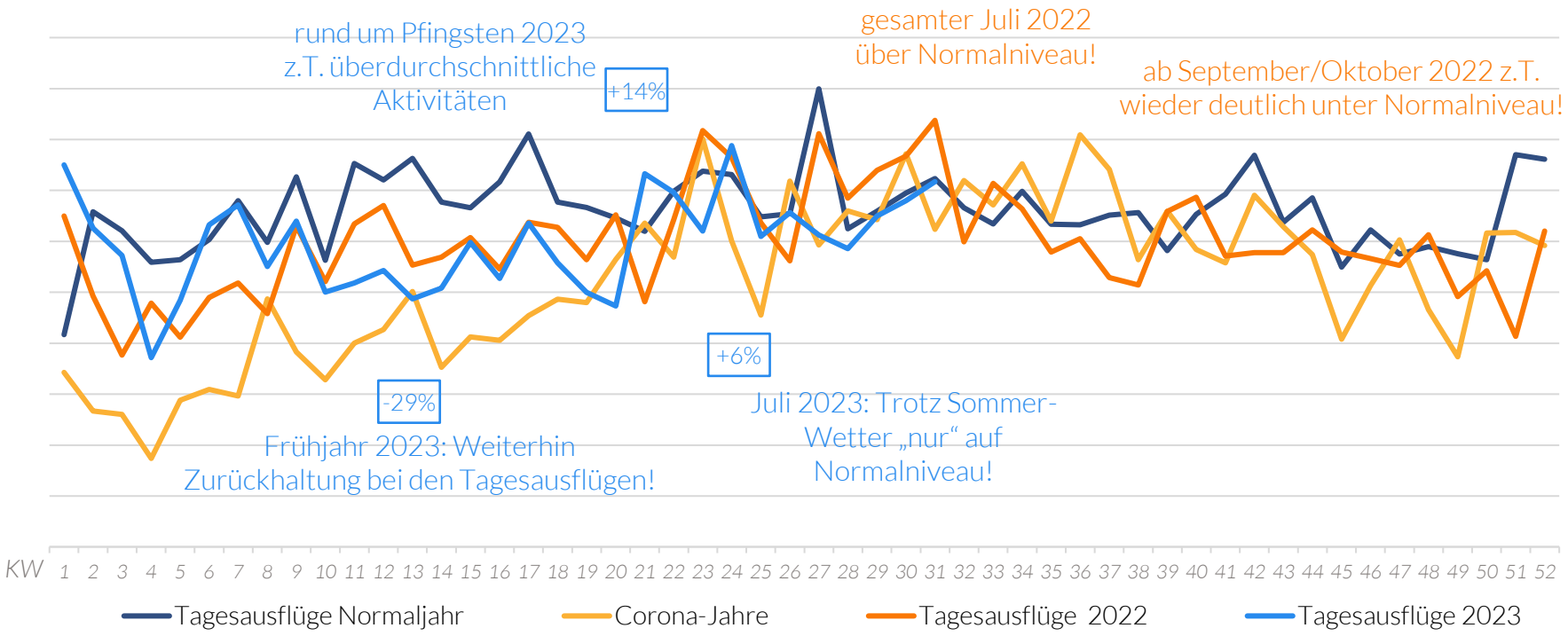


Quelle: dwif-Tagesreisenmonitor 2023; Daten: Januar bis Dezember

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Tagesreisen-EKG AKTUELL

Tagesausflugsintensität: Durchschnitt der privaten Tagesausflüge pro Kopf in einer Kalenderwoche



Quelle: dwif-Tagesreisenmonitor 2023; Daten: Januar bis Dezember

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Quo vadis?

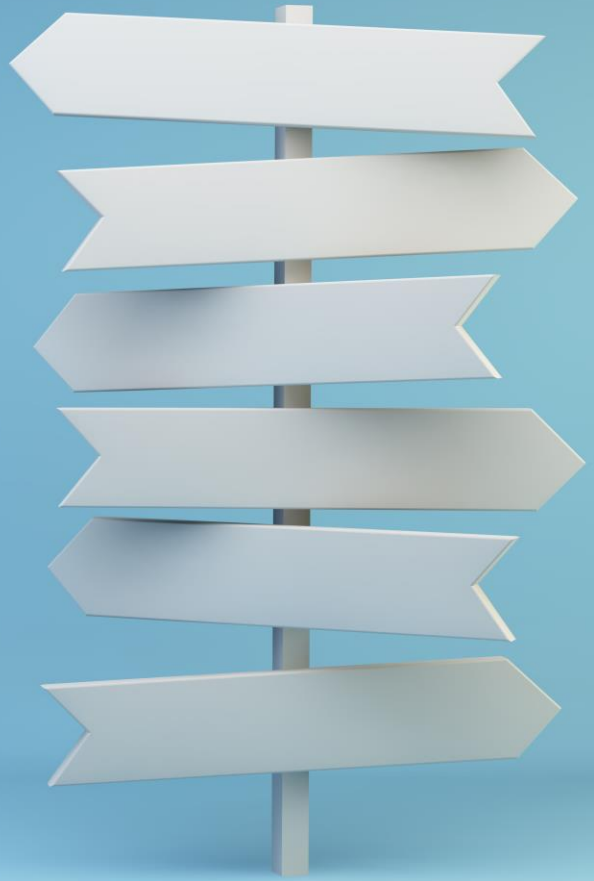


Bild: Freepik

Konsumklima

auf Talfahrt

Konsumzurückhaltung

als Risiko

Reisebudget

sinkende Sparfähigkeit

Reiselust +++

Lieferengpässe

Inflation

Ukraine-Krise

Personalnot

Energie-/Personalkosten

Bild: freepik

Die größten Risiken aus Unternehmersicht (aktuell)

aktuell

87% Energie-/Rohstoffpreise

66% Fachkräftemangel

64% Arbeitskosten

37% Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Quelle: DIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2023, Bild: freepik

Steigende Preise, sinkende Erlöse & Auslastung

in deutschen Hotels

2022 im Vergleich zu 2019

Quelle: dwif 2023, Daten: STR-Global, Bild: freepik

Worauf schaut der Gast bei der Auswahl/Buchung?

95%

Gutes Preis-Leistungs-verhältnis

92%

Qualifizierte & motivierte Mitarbeiter *innen

90%

Persönlicher Service/ Service-qualität

84%

Faire Arbeits-bedingungen (sofern von außen erkennbar)

84%

Lage/Stand-ort des Betriebes

Quelle: dwif 2021/ 2022, Repräsentative Online-Panel-Umfrage in Deutschland, n= 1.027

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Gleiche Leistung – höherer Preis.

Was tun die Gäste?

Bei Preissteigerungen um…

10% … ändern rund zwei Drittel ihr **Verhalten nicht**.

20% … kommt die Hälfte der Gäste seltener.

30% … suchen sich 6 von 10 Gästen eine Alternative.

Quelle: dwif 2021/2022, Repräsentative Online-Panel-Umfrage in Deutschland, Bild: freepik

WORAUF ES JETZT ANKOMMT!

ATTRAKTIVE KOMBI-/ BAUSTEINANGEBOTE

insbesondere für Kurzreisen schaffen, die zu einem guten Umsatz und soliden Margen führen und den Gästen Budgetsicherheit geben

PREIS- UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

kurzfristig wieder in eine Balance bringen und den Gästen aktiv vermitteln

AKTIVES TAGESREISEN-MANAGEMENT ETABLIEREN

Erlebnisse entwickeln, Zielgruppen verstehen, Mobilität und Produkte zusammendenken

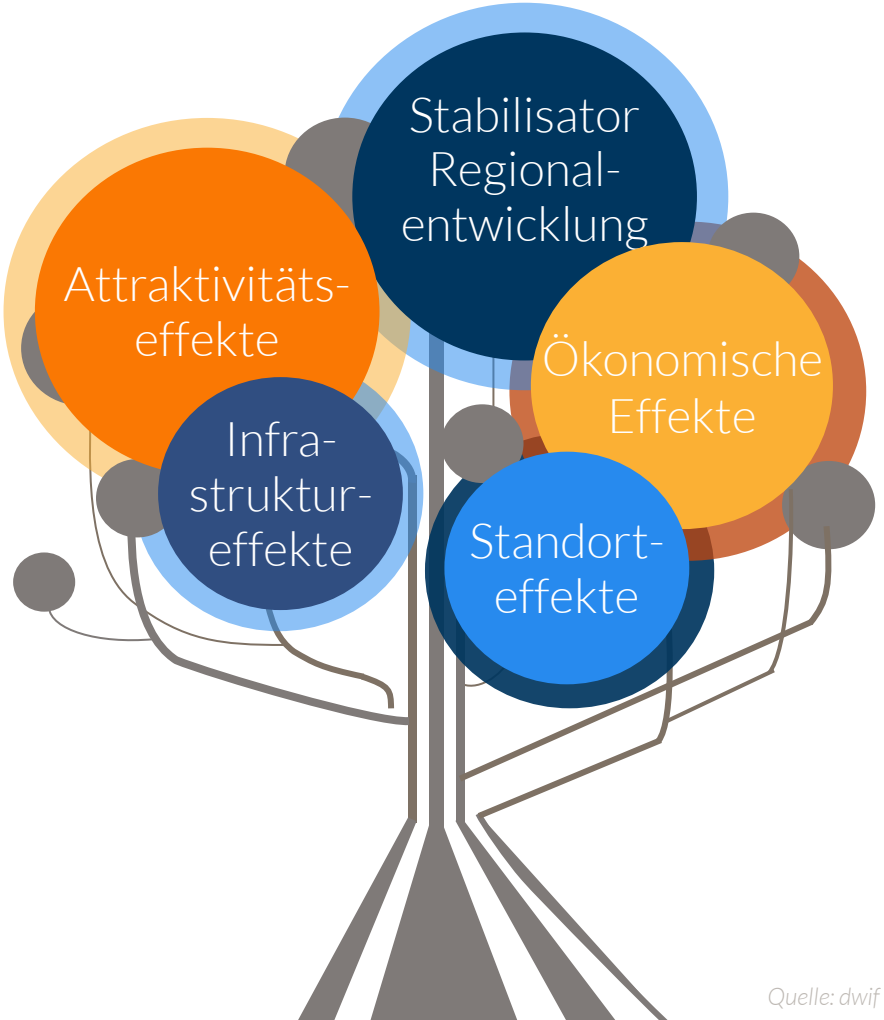
2023

Quelle: dwif 2023, Bild: freepik

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Nicht nur Wirtschafts-
sondern auch

WOHLSTANDSFAKTOR



Quelle: dwif 2023

Bild: Alexey_R/iStock.com

Ihr Ansprechpartner

FLORIAN WEBER

Consultant

f.weber@dwif.de
+49(0)89 / 237 028 9-12

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin

Marienstraße 19-20
10117 Berlin

Büro München

Sonnenstraße 27
80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2023 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.